



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Brechts "Der gute Mensch von Sezuan" produktiv und handlungsorientiert interpretieren

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



„Wir stehen selbst enttäuscht und sehn betroffen“ – Brechts „Der gute Mensch von Sezuan“ produktiv und handlungsorientiert interpretieren

Ein Beitrag von Dr. Roland Schmenner, Berlin



© Trinity Western University, SAMC Theatre

Auf CD:
Tippkarten zum produktiven Schreiben
+ Word-Dateien aller Materialien

Kann man überhaupt „gut“ sein?

Die Frage nach Gerechtigkeit und deren Verwirklichung ist eine der wesentlichen Fragen, die Jugendliche bewegt: Wer oder was bestimmt Gerechtigkeit, wer oder was bestimmt über einen „guten“ Menschen? Kein anderes Drama Brechts geht dieser Fragestellung so exemplarisch nach und wendet dabei die Formen des epischen Theaters so in Reinform an wie „Der gute Mensch von Sezuan“. In einer Verknüpfung von analytischen und handlungsorientierten Zugängen lernen Ihre Schüler nicht nur das Drama, sondern auch die revolutionäre Theaterkonzeption Brechts kennen. Dabei stehen vor allem Aspekte des produktiven Schreibens in unterschiedlichen Varianten im Vordergrund.

Klasse: 10

Dauer: 12 Stunden

Bereich: einen Dramentext erfassen; Dialoge analysieren; Handlungen produktiv darstellen; Dialoge fortschreiben; innere Monologe und Rollenbiografien verfassen; Briefe schreiben; epische Verfremdungseffekte gestalten

Rund um die Reihe

Warum behandeln „wir“ das Thema?

Die medialen Erfahrungen der meisten Schülerinnen und Schüler* beruhen auf dem Prinzip der Identifikation und Authentizität. Seien es die Protagonisten aus Fernsehserien oder die aktuellen Stars diverser YouTube-Kanäle, gesucht werden Vorbilder, mit denen man verschmelzen kann. Äußerst befremdlich und nur sehr schwer vermittelbar wirkt dagegen Brechts Konzeption des epischen Theaters, das gerade nicht auf Einfühlung und Identifikation, sondern auf Verfremdung und Reflexion setzt. Gleichzeitig aber treffen Brechts Themenkomplexe wie Gerechtigkeit, die Frage nach „Gut“ und „Böse“, Moral und Verantwortung existenzielle Fragestellungen Jugendlicher. Hier ist der Ansatzpunkt, mit dem das scheinbar so weit entfernte Theater Brechts nicht nur aktualisiert, sondern als möglicher Lösungsweg für unbeantwortete Fragen des Lebens herangezogen werden kann.

Zudem ist die Auseinandersetzung mit dem Drama im Jahr 2018 Teil der Abschlussprüfungen an Realschulen in Baden-Württemberg. Die produktiven Schreibaufgaben dieser Einheit bieten hier vielfältige Möglichkeiten zur Vorbereitung.

* Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Was müssen Sie zum Thema wissen?

Brechts Theaterstück erscheint als eine Vorwegnahme des berühmten Adorno'schen Bonmots: „Es gibt kein richtiges Leben im falschen.“ Drei Götter begeben sich auf die Erde und erkunden den Zustand der Welt. Sie können nicht glauben, dass die Menschen unter den herrschenden Verhältnissen sich entgegen der göttlichen Gebote verhalten und sich als grundsätzlich „böse“ erweisen. Sie sind deshalb auf der Suche nach einem Gegenbeweis und stoßen dabei in Sezuan auf die Prostituierte Shen Te, die sie selbstlos aufnimmt. Zur Belohnung ermöglichen ihr die Götter den Kauf eines Tabakladens, der sie in die Lage versetzen soll, wirtschaftlich „Gutes“ für ihre Mitmenschen zu leisten. Da Shen Te aber nur ausgenutzt wird, kann sie dem Bankrott ihres Ladens nur entgehen, indem sie selbst in der Maske des skrupellosen Kapitalisten Shui Ta andere Leute schindet und ausbeutet. Eine Doppelrolle, an der sie zu zerbrechen droht. Als Shen Te unter Mordverdacht festgenommen wird, treten erneut die drei Götter auf, diesmal als Richter über Shen Te. Sie müssen sich von ihr vorwerfen lassen, dass die göttlichen Gebote unter den herrschenden wirtschaftlichen Verhältnissen nicht zu realisieren seien und diese deshalb geändert werden müssten. Die Götter vergeben Shen Te, zeigen sich aber uneinsichtig gegenüber der Situation und verschwinden auf einer rosa Wolke wieder im Himmel.

„Der gute Mensch von Sezuan“ entstand von 1938 bis 1940 unter der Mitarbeit von Ruth Berlau und Margarete Steffin und wurde am 4. Februar 1943 am Schauspielhaus Zürich unter der Regie von Leonard Steckel uraufgeführt. Brecht führt in diesem Stück exemplarisch sämtliche Ideen seines epischen Theaters zusammen, sodass hier ein Brecht'sches Lehrstück in Reinform vorzufinden ist. Nicht zuletzt das offene Ende und das immerwährende Ansprechen des Zuschauers während des Stücks, das Einbinden von Liedern und das Unterbrechen des dramatischen Ablaufs sind dafür verantwortlich. Zudem wird ersichtlich, dass die Wahl Sezuan als Ort des Dramas kein bloßes Lokalkolorit darstellt, sondern dass wesentliche Aspekte des klassischen chinesischen Theaters Pate für die Brecht'sche Theaterkonzeption standen. Exemplarisch können hier das Anhalten der Handlung und das Tragen weißer Theatermasken genannt werden, die in Brechts Stück chinesisches und episches Theater miteinander verbinden. Inhaltlich ist „Der gute Mensch von Sezuan“ das Drama Brechts, das den vom Marxismus erkannten Hauptwiderspruch von Lohnarbeit und Kapital am präzisesten definiert und gleichzeitig mit der moralischen Frage nach „Gut und Böse“ auflädt, ohne dabei aber eine Lösung anzubieten.

Didaktisch-methodische Hinweise

Die Organisation des Leseprozesses

Die Schüler lesen das Drama vor Reihenbeginn als Hausaufgabe. Während des Lesens füllen die Schüler sukzessive das Arbeitsblatt zum Szenenaufbau aus. Schwächeren Schülern können bereits einige schwieriger zu verstehende Inhaltsebenen vorstrukturiert und ausgefüllt ausgehändigt werden, damit ihnen der Leseprozess leichter fällt. Das Erstellen eines Lesetagebuchs wäre ebenfalls eine passende Ergänzung. Das Arbeitsblatt zum inhaltlichen und formalen Aufbau wird dann in der ersten Unterrichtsstunde gesichert und ausgewertet. Insofern setzt die Unterrichtsreihe Grunderfahrungen der Schüler beim Lesen und Behandeln einer Ganzschrift voraus.

Literatur- und Filmgrundlage dieser Unterrichtseinheit

Brecht, Bertolt: Der gute Mensch von Sezuan (Suhrkamp Basisbibliothek), 11. Auflage. Suhrkamp: Frankfurt/M.: 2016, ISBN: 978-3-518-18825-5, 224 Seiten, 6,50 EUR.

Was ist das Besondere an dieser Reihe?

Die Reihe fasst wesentliche Analyseansätze der Mittelstufe zusammen und bereitet dadurch gezielt auf die Abschlussarbeit der 10. Klasse vor. Dabei werden sowohl die Kompetenzbereiche ‚Lesen‘, ‚Schreiben‘ und ‚Sprechen/Präsentieren‘ berücksichtigt. Im Vordergrund stehen dabei Verfahren des produktiven Schreibens, die in so unterschiedlichen Varianten wie dem Verfassen von Monologen und Tagebucheinträgen und dem Weiterentwickeln einzelner Dialogszenen den Schülern die Möglichkeit geben, einen handlungsorientierten Zugang zum Werk zu finden. Durch diese hohe Methodenvielfalt, die u. A. auch aktives szenisches Arbeiten beinhaltet, werden unterschiedliche Zugangskanäle der Schüler berücksichtigt, wodurch eine durchgängige Motivation angestrebt wird. Brechts Drama wird dabei nicht als historisches Werk aufgefasst, sondern als ein Beitrag zur aktuellen gesellschaftlichen Situation.

Je nach Aufgabenstellung werden dabei unterschiedliche Differenzierungsmethoden angeboten, die sich an den Kriterien Textmenge und Textschwierigkeit, Geschwindigkeit und methodische Zugangsweise orientieren.

Welche Kompetenzen vermitteln Sie?

Die Schüler

- analysieren und deuten Dramendialoge;
- erarbeiten einen inneren Monolog und eine Rollenbiografie;
- schreiben Dialoge fort;
- verfassen einen Brief;
- verfassen eine kommentierende Rezension;
- ergänzen Regieanweisungen und wenden Verfremdungsverfahren an.

Welche Materialien können Sie zusätzlich nutzen?

DVD: Der gute Mensch von Sezuan. Regie: Fritz Umgelter. BRD 1966

Die DVD zeigt die einzige Verfilmung des Dramas von 1966 in einer Fernsehproduktion des SDR.

Müller, Klaus-Detlev: Brecht – Epoche, Werk, Wirkung, München: C.H.Beck 2009.

Ein Standardwerk zu Brechts gesamten Schaffen und dessen Rezeption.

Knopf, Jan: Bertolt Brecht (Suhrkamp BasisBiographie), Frankfurt/M.: Suhrkamp 2006.

Hinter diesem Titel verbirgt sich eine Standardbiografie über Bertolt Brecht. Hier finden Sie Informationen zum Leben und zum Werk des Ausnahme-Literaten.

Verlaufsübersicht

1. Stunde: Inhalt und Struktur des Dramas erkennen und sichern

Material	Verlauf	Checkliste
M 1	<i>Was passiert wann? – Inhalt und Struktur des Dramas erfassen / Ein Strukturgerüst ergänzen (EA) und kooperativ sichern (GA)</i>	im Klassensatz, Primärtext, Schülerheft
<i>Stundenziel: Die Schüler verstehen die wesentlichen Handlungsmomente und Beziehungsstrukturen des Dramas, indem sie ein Strukturgerüst ergänzend ausfüllen und miteinander vergleichen</i>		

2./3. Stunde: Die Götter – Lenker der Welt?

Material	Verlauf	Checkliste
M 2	<i>Von Göttern und Menschen – Handlungsmotive erkennen / Eine dramatische Ausgangssituation erkennen und Figurenhaltungen analysieren (PA), Ergebnisse präsentieren und diskutieren (GA)</i>	im Klassensatz, Primärtext
M 3	<i>Drei Götter – eine Meinung? – Ein Streitgespräch verfassen / Unterschiedliche Haltungen charakterisieren und in einem selbst verfassten Streitgespräch zuspitzen</i>	im Klassensatz, Primärtext
<i>Stundenziel: Die Schüler verstehen das Verhältnis von Göttern und Menschen und erkennen die besondere Position Shen Tes, indem sie ein Streitgespräch verfassen.</i>		

4./5. Stunde: Arm bleibt arm – Die Hoffnungslosigkeit der Besitzlosen

Material	Verlauf	Checkliste
M 4	<i>Arm bleibt arm – Lebenssituationen produktiv erarbeiten / Ein Charakterbild Suns erstellen</i>	im Klassensatz, Primärtext
M 5	<i>Gut und Böse – zwei Seiten einer Medaille? Shen Te und Shui Ta in Briefen verstehen / Ergänzen und Verfassen zweier Briefe zur Darstellung, Mitteilung der sozialen Situation und der individuellen Lebensumstände</i>	im Klassensatz, Primärtext
<i>Stundenziel: Die Schüler erfassen die soziale Ausweglosigkeit Shen Tes und die daraus resultierende Wandlung zu Shui Ta.</i>		

6./7. Stunde: Geld oder Liebe? – Wer ist der Flieger Sun Yang?

Material	Verlauf	Checkliste
M 6	<i>Der Flieger Sun Yang – ein schlechter Mensch? / Die Gründe für Shen Tes Doppelrolle erfassen und im dramatischen Kontext vergleichen (PA/ GA)</i>	im Klassensatz, Primärtext
M 7	<i>Wer sind Sie, Herr Yang? – Ein Interview führen / Ein Interview führen (EA)</i>	im Klassensatz, Primärtext, Ergebnisse M 6
<i>Stundenziel: Die Schüler erkennen den Charakter Suns und vertiefen die Ergebnisse mittels eines Interviews.</i>		

8./9. Stunde: Was machen die da? – Brechts Konzept des epischen Theaters

Material	Verlauf	Checkliste
M 8	<i>Kommentare, Lieder, Masken – Episches Theater verstehen / Anhand ausgewählter Szenen das Konzept des epischen Theaters und der Verfremdungseffekte erarbeiten (GA)</i>	im Klassensatz, Primärtext
M 9	<i>„Glottz nicht so romantisch“ – Kommentare als Verfremdungseffekte selbst entwickeln / Zum Publikum gerichtete Figurenkommentare schreiben und aufführen</i>	Primärtext, Ergebnisse M 8

Stundenziel: Die Schüler erarbeiten und verstehen das Konzept des epischen Theaters, indem sie dieses selbst produktiv anwenden.

10./11. Stunde: Die „gute“ Shen Te – Ein gesellschaftliches Zukunftsmodell?

Material	Verlauf	Checkliste
M 10	<i>Ich bin Shen Te – eine Rollenbiografie verfassen / Die wesentlichen Momente des Dramas in einer Rollenbiografie zusammenfassen und bewerten</i>	im Klassensatz, Primärtext
M 11	<i>„Los, such dir selbst den Schluss!“ – Produktiv das Drama beenden / Einen Rezensionskommentar schreiben, um einen alternativen Schluss zu skizzieren</i>	im Klassensatz, Primärtext

Stundenziel: Die Schüler erkennen das gescheiterte Konzept der Götter, indem sie Alternativen für Sezuan skizzieren.

12. Stunde: LEK – Was will Shu Fu von Shen Te? – Einen inneren Monolog schreiben

Material	Verlauf	Checkliste
M 12	<i>Was will Shu Fu von Shen Te? – Einen inneren Monolog schreiben / Shu Fus „Werben“ um Shen Te in einem inneren Monolog darstellen und verstehen</i>	im Klassensatz

Stundenziel: Die Schüler erfassen das doppelte Spiel Shu Fus um die Käuflichkeit der Liebe.

Hinweise zur CD

Alle **Materialien** des Beitrags finden Sie auf der *RAAbits Realschule Deutsch CD 35* bzw. in der *Zip-Datei* als **Word-Dokumente**. So können Sie die Materialien am Computer gezielt bearbeiten und sie auf Ihre Lerngruppe abstimmen.

**Zusatzmaterialien auf CD:**

- ZM 1 Tippkarte – einen inneren Monolog schreiben
- ZM 2 Tippkarte – eine Rollenbiografie verfassen
- ZM 3 Tippkarte – einen Kommentar verfassen



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Brechts "Der gute Mensch von Sezuan" produktiv und handlungsorientiert interpretieren

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

